

# «Zu Fuss in Zürich»



# In Gedenken an Marlène Butz

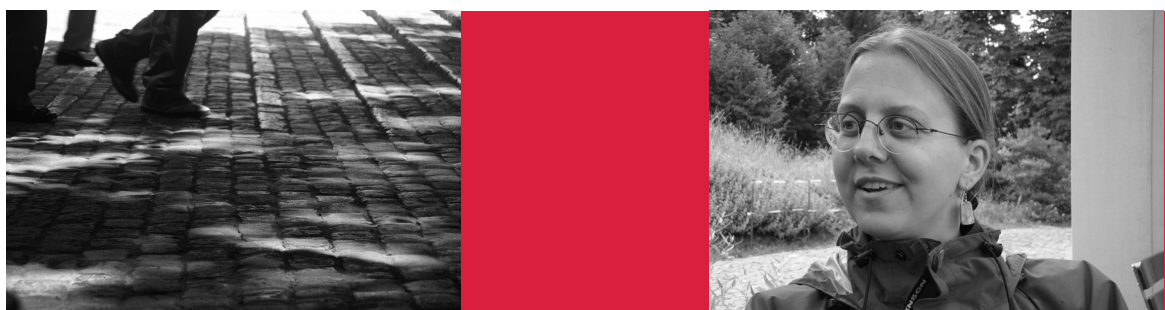
## Liebe Fussgängerinnen und Fussgänger

Schon mehr als ein halbes Jahr ist vergangen, seit wir Abschied nehmen mussten von Marlène, unserer langjährigen und engagierten Mitstreiterin für die Sache der Fussgängerinnen und Fussgänger. Unsere allseits geschätzte Vorstandskollegin und Gemeinderätin Marlène Butz verstarb am 17. Juli 2012 im Alter von 39 Jahren an den Folgen einer aggressiven Krebserkrankung, gegen die sie bis zuletzt gekämpft hat. Sie hinterliess ihren Ehemann Christoph Schneble und ihren vierjährigen Sohn Hannes.

Marlène Butz wurde am 23. November 1972 geboren. Sie wuchs im Zürcher Enge-Quartier auf. In der Mittelschule besuchte sie dasselbe Internat im Engadin, in das zuvor ihre Mutter gegangen war. Danach studierte sie Geografie an der Universität Zürich und engagierte sich im Verein „ZAF! – Züri autofrei“. Sie wurde für Umweltanliegen sensibilisiert und der

Schutz von Mensch, Tier und Umwelt wurde zu ihrem prägenden Lebensmotto. 1997 wurde Marlène in den Vorstand des VCS Zürich gewählt, dem sie bis zu ihrem Tod angehörte. Im selben Jahr wurde sie auch Mitglied der SP Zürich 6 und dort in den Vorstand gewählt. 2002 wurde Marlène in den Gemeinderat gewählt. Und als perfekte Ergänzung zu ihrem politischen Engagement konnte sie später eine Stelle bei „Fussverkehr Schweiz“ antreten.

An der Jahresversammlung vom 26. Juni 2007 wurde Marlène in den Vorstand des Fussgängervereins Zürich gewählt. Ihrem Engagement verdanken wir nicht nur einen Generationenwechsel im Vereinsvorstand. Marlène hat die Vereinsarbeit bis zuletzt massgeblich geprägt. Die an der letztjährigen Jahresversammlung erfolgte Wahl von Christian Thomas in den Vorstand hatte sie noch selber in die Wege geleitet. Eine gute Ver-



## Jahresbericht 2012

### Aktivitäten des Vorstandes

Der Vorstand hat sich 2012 zu 5 Sitzungen getroffen. Anlässlich der GV im Juni wurde der Vorstand um Simone Brander und Christian Thomas erweitert. Unser langjähriges Vorstandsmitglied Marlene Butz ist leider am 17.7. verstorben. Die GV 2012 fand am 4.6.2012 im Alten Löwen in ZH-Unterstrass statt. Als vereinsinterne und für alle Vorstandsmitglieder zugängliche Datenablage wurde eine Dropbox eingerichtet.

Der Fussgängerverein hat 2012 zu 5 Bauprojekten **Einsprachen** eingereicht (Albisriederstrasse, Uraniastrasse, Verkehrsvorschriften Hardturmstrasse, Sihlquai, Wipkingerbrücke, Verkehrsvorschriften Birchsteg und Schaffhauserstrasse/Seebacherstrasse). Grund für die Einsprachen waren in den meisten Fällen die vorgesehene Mischung von Fuss- und Veloverkehr auf zu schmalen Flächen. Dem Fussgängerverein ist es aus Sicht der Stadtverwaltung nur zugestanden, zu Verfahren

nach §13 des Strassengesetzes Einsprachen zu machen, nicht aber zu Verfahren nach § 16, wofür eine Legitimation nach dem Verbandsbeschwerderecht als Voraussetzung angesehen wird. Der Vorstand ist mit dieser Auslegung seitens der Stadtverwaltung nicht einverstanden, aber für ein Rechtsverfahren zur Klärung fehlen uns die finanziellen Mittel. Die Erfolge bei den Einsprachen sind sehr unterschiedlich: zum Teil wurden die Projekte sistiert, zurückgestellt oder sind noch pendent, in einem Fall wurde unsere Einsprache gutgeheissen. Es lohnt sich aber, auf diesem Weg die Anliegen des Fussverkehrs geltend zu machen.

Im Jahr 2011 wurden aufgrund unserer Einsprachen seitens des Tiefbauamtes zwei Gesprächsrunden institutionalisiert, die 2012 mit 3 Terminen fortgesetzt wurden: Einerseits ist dies der **Runde Tisch**, an dem verschiedene Organisationen aus

netzung unseres Vereins mit „Fussverkehr Schweiz“ ist dadurch weiterhin gewährleistet.

Als Gemeinderätin stellte Marlène die Verkehrspolitik und die Anliegen der Fussgängerinnen und Fussgänger in den Mittelpunkt ihres Engagements. Politisch wie auch beruflich setzte sie sich vehement für Trottoirs ein, die allein den Fussgängern gehören. Marlène ist es zu verdanken, dass die Tramstation Bucheggplatz für Fussgänger ebenerdig erreichbar ist. Im Enge-Quartier engagierte sie sich für einen Fussgängerstreifen über die Alfred-Escher-Strasse und den Rückbau der Unterführung gleichenorts. Sie wehrte sich gegen den Abbau der Fussgängerstreifen am Rigiplatz und für die Durchsetzung von Tempo 30 in der Scheuchzerstrasse. Intensiv setzte sie sich für den Erhalt des Alten Löwen in Oberstrass ein. Marlènes letzter Vorstoss im Gemeinderat stammte vom 14. März 2012 und befasste sich mit einem tierschützerischen Anliegen, der finanziell angespannten Situation der Voliere Zürich mit der bedeutendsten Notfallstation für Wildvögel der Schweiz.

Trotz ihrer schweren Krankheit hat Marlène ihr Gemeinderatsmandat bis kurz vor ihrem Tod stets pflichtbewusst ausgeübt. Dabei hat sie sich in herausragender Weise um die Lebensqualität in unserer Stadt verdient gemacht. Wir vermissen unsere Gemeinderats- und Vorstandskollegin Marlène: Mit ihrer überzeugten Haltung und ihren lebhaften, von Beharrlichkeit geprägten Voten im Gemeinderat sowie mit ihrem offenen und herzlichen Wesen im Vereinsvorstand wird sie uns allen stets als Vorbild in bester Erinnerung bleiben.

(Simon Kälin)

## «Gehen zu müssen ist hart, Gehen zu dürfen wunderbar.»

*Quelle: Erwin Koch (\*1932), deutscher Aphoristiker, aus: «Beim Denken abgefallen...», edition fische, Frankfurt/Main*

dem Verkehrsbereich teilnehmen (z.B. Behindertenverband), andererseits der **Dialogtermin**, bei dem nur über Anliegen von ProVelo und Fussgängerverein diskutiert wird. An beiden Runden nimmt jeweils auch Stadträtin Ruth Genner teil.

Anlässlich der Zürcher Umwelttage 2012 hat Vorstandsmitglied Simon Kälin am 2. Juni einen Ökospaaziergang sowie im Rahmen von Zürich Multimobil 2012 am 21. und 22. September je einen **Klimaspaaziergang** durchgeführt. Unser Vorstandsmitglied Simone Brander ist Mitglied in der Begleitgruppe zur Umsetzung der **Städteinitiative**.

(Klaus Zweibrücken)

### **Die nächste MV findet am 10. Juni um 19 Uhr im Alten Löwen am Rigiplatz statt.**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Stimmzähler
3. Protokoll der Versammlung vom 4. Juni 2012
4. Jahresbericht Vereinsjahr 2012 / 2013
5. Jahresrechnung Vereinsjahr 2012 / 2013
6. Mitgliederbeitrag
7. Verabschiedung und Wahlen



# Wer wir sind

## Fussgängerverein Zürich

Der Fussgängerverein Zürich setzt sich für das Wohl der Fussgängerinnen und Fussgänger ein. Zufussgehen ist gesund und die umweltfreundlichste Art der Fortbewegung. Als besonders wichtiges Interesse erachtet der Verein, dass sich die FussgängerInnen frei und unbehelligt durch Fahrzeuge jeder Art auf einer ihnen allein vorbehaltenen Verkehrsfläche bewegen können. Der Verein strebt dabei konstruktive Lösungen mit den anderen Verkehrsbeteiligten an. Er arbeitet mit den zuständigen lokalen und regionalen Behörden sowie zielverwandten gesamtschweizerischen Organisationen (v.a. «Fussverkehr Schweiz» und «Schweizer Wanderwege») zusammen.

Je mehr Mitglieder der Fussgängerverein Zürich hat, desto erfolgreicher kann er die Anliegen der FussgängerInnen vertreten. Wir laden Sie darum ein, dem Fussgängerverein Zürich als Mitglied beizutreten.

## Anregungen/Anmeldung

### Anregungen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### Adressangaben

Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

ich möchte Mitglied werden

Einzelmitglied CHF 20.– · Paare CHF 30.–

Vereine und Organisationen CHF 50.–